

Rückkehr aus einer Abordnung als Praktikumsmanager an einer Hochschule

Beitrag von „chilipaprika“ vom 24. Oktober 2023 15:02

Zitat von Swift

Da hake ich noch einmal nach.

Das ist der theoretische Rahmen. Wenn deine Schule dich los werden möchte, oder sehr beliebt ist und nicht stark an dir hängt. Oder du es eben als Versetzung nutzen willst. Wenn aber beide ihr Okay geben, dann gibt es keinen Grund, dass es nicht klappt.

Zitat von Swift

Insgesamt würde ich gerne noch einmal die Schule wechseln, und zu diesem Zeitpunkt bietet es sich uU am einfachsten an, einen Schnitt zu machen. Erst wieder zurück an der Stammsschule, wird es meiner Ansicht nach doch schwieriger, eine Versetzung zeitnah durchzuführen (5 Anträge usw.). Andere "handfeste" Gründe könnte ich jetzt garnicht so einordnen. Ich strebe keine Beförderung an, wurde nicht schlecht behandelt, habe auch keine persönlichen Gründe (Pflege von Familienmitgliedern oder ähnliches). Ich habe nur festgestellt, dass ein Wechsel der Arbeitsstelle nach einer gewissen Zeit sehr bereichernd sein kann. Ich war dann 4 Jahre an der Uni und irgendwie zieht es mich woanders hin.

Dafür brauchst du eben keine Gründe. Es ist das Gute an der Rückkehr aus der Beurlaubung!

Zitat von Swift

ja, ich arbeite in NRW. Ich habe mit dem Personalrat gesprochen, er rät mir dazu, mich mit der Dezernentin in Verbindung zu setzen. Da bin ich unsicher, ob dies eine so gute Idee ist.

Wenn du auch nur annähernd Kontakt mit der Dezernentin hast: mach das. Das ist der Weg, den die meisten wählen, um eben auszuloten, wo es einen verschlagen könnte / sollte und es zu beeinflussen.

Chili,

Rückkehrerin an ihre Schule, bevor ggf. Gerüchte in Umlauf kommen.